VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

93. Jahrgang gegründet 1864 Erscheint 11 x im Jahr

Juni 2009 Nr. 6

Sport für Alle
Handball
Leichtathletik Club

Ski Club
Veteranengruppe
Silvesterlauf

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00
Internet: http//www.TVUnterstrass.ch

Vereinsorgan

Redaktion:
KEDRUSA, Ruedi Kern
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich
Telefon 044 430 48 80,
Telefax 044 430 48 86
E-mail: kedrusa@bluewin.ch

Inserate:

Sekretariat
Manessestr. 1, 8036 Zürich
Telefon 044 242 90 55
Telefax 044 242 90 00

Druck:

JABERG Druck
Soodring 34, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 55 51
Telefax 044 710 55 32

In dieser Ausgabe

Liebe Untersträssler 3 – 4
Armin Caspari † 4 – 5

TVU-Schaufenster 5
Flugwaffen-Chef mit TVU Wurzeln 5
4. TVU-Golfturnier 6

Handball
Einladung zur Generalversammlung 7
Minispieltag Waidhalde 7

Leichtathletik Club
Stellenausschreibung 9 – 10
Trainingslager Fuerteventura 10 – 11
Was macht eigentlich … 11 – 12
Staffel-Stab LAC TVU 12
Laufgruppe / Resultate 18 – 19
Mille Gruyère, Regionalfinal 14
Neumitglieder 16
Adressen LAC 16

Sport für Alle
Velotour am 28. Juni 2009 17
Geräteriege 17

Veteranengruppe
Jahresversammlung 17

Im Rückspiegel
Schweizer Cupsieg im Handball 21
Auch ein Rückblick … 22

Termine 23

Adressen 24

Redaktionsschluss für die Doppelnummer Juli / August: 22. Juni 2009

6 / 09

kami
Textildruck - Wallisellen

Ihr Fachmann für bedruckte Textilien
- Direkter Siebdruck
- Transfer Druck

Ihr Lieferant für Sport-Vereinsbekleidung
- Switcher
- Adidas

Südstr. 10 8304 Wallisellen Tel. 044 830 57 57 Fax 044 830 41 83 www.kami.ch

JABERG-DRUCK
ADLISWIL

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51

SPORTPLAUSCH WIDER

Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00
8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • sportplauschwider.ch

BLUMENHAUS UNTERSTRASS

GABRIELA SCHMID
Eidg. dipl. Floristin
www.blumen-nordheim.ch
blumen nordheim@bluemail.ch

- **Originelle Sträusse**
- **Brautfloristik**
- **Dekorationen**
- **Arrangements**
- **Trauerbinderei**

Schaffhauserstrasse 2 · 8006 Zürich · Telefon / Fax 044 361 94 11
HAUSLIEFERDIENST und FLEUROP INTERFLORA SERVICE

Liebe Untersträssler!

Liebe Untersträssler

Die Veteranengruppe des TVU lebt und floriert, und zwar intensiv und mit sehr gutem Zusammenhalt. Das war nicht zuletzt an der Jahresversammlung wieder festzustellen, wo von den 122 Mitgliedern deren 58 anwesend waren, und sich 14 Kameraden wegen Krankheit, Ferien oder sonstigen wichtigen Gründen abmelden mussten. Das bedeutet, dass deutlich über die Hälfte aller Mitglieder sich ums Vereinsleben kümmert und gerne jeweils bei geselligen Anlässen dabei ist. Auch die monatlichen Donnerstag-Hocks werden meistens von fast einem Viertel aller Mitglieder besucht.

Dass man bei solchen Gelegenheiten schon einmal mit Stolz einige Jahrzehnte zurückblicken darf, hat sich auch heuer wieder gezeigt, als Peter Zimmermann mit einem Foto der vor 50 Jahren erfolgreichen Cupsiegermannschaft der Handballer erschien und dabei unter den Versammlungsteilnehmern noch die halbe Mannschaft von damals begrüssen konnte.

Wie sehr die TVU-Veteranengruppe noch lebt, durfte ich selber im Laufe des vergangenen halben Jahres erleben, als ich mich im Auftrag der jetzigen Obmannschaft daran machte, die für 2010 vorgesehene Verjüngung der Vereinsspitze einzuleiten. Natürlich suchte ich dabei in erster Linie in der Altersstufe meiner Generation, also jener Leute, die eben gerade ins Pensioniertenalter wechselten. Und siehe da – ich bekam bei meinen Anfragen keinen einzigen Korb, so dass jetzt schon feststeht, dass die ewigen Klagen über Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von ehrenamtlichen Funktionären bei den TVU-Veteranen keine Grundlagen finden.

Der erste Wechsel betraf in diesem Jahr den Finanzbereich, wo Alfi Christen nach 8 Jahren tadelloser Kassaführung zurücktrat und jetzt durch Heini Müller, den langjährigen TVU-Zentralkassier ersetzt wird. Und zeitgleich wurde auch der «auf Lebzeiten» gewählte Revisor Heiri Erb von dieser Verantwortung entbunden und durch Ruedi Clerici abgelöst. Im Hinblick auf die Neubesetzung des Präsidentenamtes konnte der ehemalige Spitzenleichtathlet Jörg Schaad als OM-Beisitzer gewählt werden, um so eine erfolgversprechende Ablösung an der Spitze der Veteranengruppe anzubahnen. Und auch für die weiteren, an der nächstjährigen Versammlung noch zu besetzenden Posten, liegen bereits die Zusagen der entsprechenden Kameraden vor. Dabei ist es auch gelungen, die neue Obmannschaft im TVU sehr breit abzustützen, indem dann alle Mitgliedvereine ab 2010 im Führungsgremium vertreten sein werden. Die Aufgabe der Neubesetzung, die ich vor zwei Jahren mit gemischten Gefühlen übernommen hatte, erwies sich so als wahrer Quell' der Freude und des Vergnügens und ich erfuhr einmal mehr, dass eben die Worte über die Kameradschaft innerhalb des TVU keine leeren Worthülsen sind.

Erklärtes Ziel der Veteranengruppe des TVU ist es ja, den «in die Jahre gekommenen» Kameradinnen und Kameraden aus allen Kreisen des TVU eine Heimat zu bieten, oder neu-deutsch ausgedrückt, eine «Wohlfühl-Oase» zu kreieren. Dabei konzentrieren wir unsere Anstrengungen hauptsächlich auf die vereinsinternen Anlässe und die Beschickung der kantonalen oder gar eidgenössischen Veranstaltungen ist in den letzten Jahren deutlich in den Hintergrund getreten. Das Interesse an den übergeordneten Verbandstagungen hielt sich jeweils – gelinde gesagt – «in Grenzen». Das ist nicht ganz unwichtig, weil im TVU in den vergangenen 12 Monaten einige wichtige Weichen gestellt wurden. So sind der Leichtathletik- der Handball- und der Skiclub aus dem Schweizer Turnverband STV ausgetreten, da sie ihre Interessen in ihren eigenen Fachverbänden besser gewahrt wissen und die massive Erhöhung der Verbandsabgaben nicht mehr akzeptieren wollten. Damit sind aber gleichzeitig auch alle Veteranenmitglieder aus jenen Mitgliedvereinen nicht mehr als Mitglieder des STV gemeldet und demzufolge nicht mehr berechtigt (oder verpflichtet …), an den kan-

tonalen Tagungen teilzunehmen. Auf den Status der so genannten «Eidgenossen» (den Eidg. Turnveteranen) hat dieses Prozedere keinen Einfluss. Sie sind dort ja als Einzelmitglieder gemeldet.
Natürlich gibt es innerhalb des TVU eine Möglichkeit für Leute, die die STV-Mitgliedschaft beibehalten wollen, zum Verein «Sport für Alle» zu wechseln. Der Impuls dazu muss aber vom einzelnen Mitglied aus kommen.
Für das Vereinsleben der TVU-Veteraninnen und -Veteranen selbst ändert sich überhaupt nichts, das Angebot an Reisen und Anlässen ist nach wie vor gross und wird auch ständig angepasst und ausgebaut. So gesehen bleibt die «gute alte Tradition», trotz der angestrebten Erneuerung, mit Sicherheit erhalten. Und die Frauenquote in der Mitgliederliste steigt unaufhaltsam an. Was wollen wir mehr!

Mit freundlichem Gruss
Peter Tobler

Ehrenmitglied

Armin Caspari

05. Juni 1928 bis
16. April 2009

Ein unermüdlicher Schaffer hat uns verlassen. Wir werden sein Fehlen erst nach und nach schmerzlich bemerken!

Noch ist es kein Jahr her, seit Armin Caspari seinen 80. Geburtstag gefeiert hat, gesundheitlich zwar leicht angeschlagen, aber immer noch guten Mutes und mit vielen Ideen. Den 81sten durfte er nicht mehr erleben. Einer Krankheit, die ihn in den letzten Monaten immer stärker gezeichnet hat, vermochte er nicht mehr zu trotzen. Er schlief am 16. April zu Hause ein, liebevoll umsorgt von seiner Gattin Yvonne, die so manches Jahrzehnt mit ihm zusammen für den TVU und den Sport allgemein ein effizientes und kompetentes Traumpaar gebildet hat.
Armin war ein Untersträssler von Kindsbeinen an, der nach der Jugendriege im Jahre 1947 zur Aktivsektion stiess und dort vor allem als Leichtathlet (mit vielen Mehrkampf-Kränzen) und als Skiriegler hervorstach. Auf dem Schnee war er ebenfalls sehr vielseitig veranlagt und bestritt Wettkämpfe im Langlauf, Skispringen und in den alpinen Disziplinen. Er hatte folgerichtig seine grössten Erfolge, bis hin zum Zürcher Verbandsmeister, in der nordischen Kombination und in der Viererkombination (mit zusätzlich Abfahrt und Slalom). In späteren Jahren widmete er sich dann ganz intensiv dem Orientierungslaufen, wo er an insgesamt über 1400 OL's an den Start ging, mal alleine, oder in der Gruppe, oder zusammen mit Yvonne als OL-Paar. Nach dem Tod von «TVU OL-Papst» Ernst Berger, sorgten die Casparis zusammen mit der Familie Köhli dafür, dass der traditionelle TVU-OL bis in die heutigen Tage durchgeführt werden konnte.
Von 1959 bis 1966 war Armin Obmann der Skiriege und daneben auch in übergeordneten Verbänden sowie als Sprungrichter tätig. Die TVU-GV verlieh ihm 1967 für seine grosse Arbeit im Dienste des Vereins die Ehrenmitgliedschaft. Das hielt ihn aber keineswegs davon ab, auch weiterhin seine ganze Freizeit dem Sport zu widmen, wobei in späteren Jahren auch noch das Golfspielen dazu kam, wieder zusammen mit Yvonne und wieder mit beachtlichem Erfolg.
Sucht man in den Jahrbüchern und Chroniken nach Angaben über Armin Caspari, so braucht man viel Spürsinn, denn die meisten Ski-Artikel in diesen Publikationen sind geschrieben von – Armin Caspari; und der hob natürlich in seiner Bescheidenheit sein eigenes Wirken nicht eben deutlich hervor … Seine pointierten Ansichten zum Sport im Allgemeinen und dem Skifahren im Besonderen, liess er auch immer wieder in einzelnen Leitartikeln unserer Vereinschronik durchschimmern.

Als es in den 80er und 90er Jahren immer schwieriger wurde, im Skiclub Vorstandsmitglieder zu finden und die Präsidenten im Zwei- bis Dreijahresrhythmus wechselten, war Armin als Vizepräsident die Kontinuität in Person und ab 1995 übernahm er als sechster Nachfolger von sich selbst wieder das Präsidentenamt, von dem er – aus gesundheitlichen Gründen – erst ein halbes Jahr vor seinem Tod zurücktrat.
Natürlich hätte er viele dieser Arbeiten ohne die tatkräftige Mitarbeit seiner Gattin kaum bewältigen können und so ist es uns ein Bedürfnis, Yvonne nicht nur unser tiefes Beileid für den schweren Verlust auszudrücken, sondern ihr gleichzeitig auch unsere Dankbarkeit für ihren eigenen Einsatz im Dienste des TVU zu bekunden.

Peter Tobler

TVU-Schaufenster

ACHTUNG! Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

01.06.	Hans Sigrist	65 Jahre
08.06.	Alfons Müller	60 Jahre
08.06.	Roland Winterberger	55 Jahre
09.06.	Urs Keller	55 Jahre
13.06.	Norbert Bader	75 Jahre
20.06.	Anton Kilchmann	60 Jahre
21.06.	Peter Boesch	70 Jahre
25.06.	Arthur Merz	75 Jahre
26.06.	René Leu	80 Jahre
29.06.	Ernst Kienast	90 Jahre

Flugwaffen-Chef mit TVU Wurzeln

pt) Der im vergangenen Sommer zum neuen Luftwaffenchef der Schweizer Armee ernannte Korpskommandant Markus Gygax blickt sportlich gesehen auch auf TVU-Wurzeln zurück. Zusammen mit seinem Bruder, der ebenfalls Pilot wurde, startete er in den 60/70er Jahren als Leichtathlet für den TVU. Nach der Pilotenprüfung trat er 1971 ins Überwachungsgeschwader ein und war längere Zeit auch Mitglied der «Patrouille Suisse». Damit war dann das Ende der sportlichen Wettkampflaufbahn geworden.
Militärisch hingegen ging die Karriere in der Schweizer Luftwaffe stetig bergauf mit dem Höhepunkt der Ernennung zum Luftwaffenchef und gleichzeitiger Beförderung in den höchsten Schweizer Generalsrang in Friedenszeiten, zum Korpskommandanten am 21. Juni 2008.
Die älteren Untersträssler Leichtathleten werden beim Betrachten des Bildes unschwer feststellen, dass der Sohn seinen Vater nicht verleugnen kann. Paul Gygax, einer der ganz grossen und kompetenten Leichtathletikförderer ist seit Jahrzehnten TVU-Mitglied. Er war während vielen Jahren Dozent für Leichtathletik und Methodik in der Turnlehrerausbildung an der ETH Zürich. Natürlich war er es auch, der seine Söhne mit dem TVU in Kontakt brachte. (Foto: VBS)

Die TVU-Chronik sucht dringend neue Inserenten !

TV Unterstrass Handball

4. TVU Golfturnier am Dienstag 01.09.2009

Dieses Turnier richtet sich an alle Vereinsmitglieder sowie an Freunde des TV Unterstrass. Das Turnier wird nur bei extrem schlechter Witterung abgesagt.

Wo?	**Golf Club Ybrig Ochsenbodenstrasse 90 CH-8845 Studen SZ**
Wann?	**Dienstag, 01.09.2009 , ab 13 Uhr**
Was?	**18-Loch nach Stableford mit Spezialwertung** Eventuell 2 x Front Nine wenn noch geschossen wird. Kann jedoch nach dem Start noch geändert werden auf 18 Loch / Front / Back.
Kosten?	ca. Fr. 90.00 pro Spieler inkl. Zwischenverpflegung
Voraussetzung	HCP oder PR / Clubmitglied oder ASGI
Anmeldung bei	Stefan Kälin, Tel. 055 286 32 00 oder stefan.kaelin@k-f.ch
Anmeldeschluss	11. August 2009
Abendessen	Falls wir eine grössere Gruppe sind, werden ein oder zwei Menü zur Auswahl stehen. Bei einer kleineren Gruppe wird à la Carte bestellt.
Rangliste	Die Rangliste und Preisverteilung erfolgt nach dem Essen.
Sponsoren	Erich Bucher — IT Consulting Stefan Kälin — Elektrotechnische Bauteile

Anmeldung bis 11. August 2009

Name / Vorname _____

HCP / Club _____/_____

Name / Vorname _____

HCP / Club _____/_____

Strasse _____

PLZ-Ort _____/ _____

Tel. _____ für Abmeldung bei schlechter Witterung

E-Mail Adresse _____@_____

Mitfahrgelegenheit gesucht O ja O nein
Mitfahrgelegenheit anzubieten O ja Besten Dank.

Besten Dank für deine Anmeldung; du bekommst eine schriftiche Bestätigung. Die Startzeit wird rund 2 Tage vor Beginn bekannt gegeben. Bitte plane genügend Zeit für die Anreise ein.

Handball

Einladung zur

Generalversammlung 2009

Datum **Montag, 6. Juli 2009**

Beginn **20.00 Uhr**

Ort **Sihlhölzli**
Vortragssaal (1. Stock)
Manessestrasse 1, 8036 Zürich

Liebe Handballkameradinnen
Liebe Handballkameraden

Wir laden Euch statutengemäss zur Teilnahme an der Generalversammlung 2009 des TVU-Handball ein. Ein Begrüssungstrunk ab 19.30 Uhr wird von der Kasse bezahlt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Teilnahme für Aktivmitglieder, Junioren und Juniorinnen ab

Jahrgang 1993 obligatorisch ist.

Unentschuldigte Abwesenheit (ohne schriftliche Entschuldigung) kostet gemäss Statuten Fr. 30.– (Beitrags- und Gebührenreglement).

Wir würden uns über einen regen Besuch von Passivmitgliedern freuen.

Anträge sind schriftlich (bis 14 Tage vor der GV) dem Präsidenten einzureichen.

Bitte beachtet die Präsenzliste und tragt Euch auf dieser als Anwesende ein.

Der Vorstand des TVU Handball

Adressberichtigungen an:

Zentralsekretariat
TVU Handball
Mannessestrasse 1
Postfach 8268
8036 Zürich

Minispieltag Waidhalde

Am Sonntag, 29. März 2009, fand unser eigener, alljährlicher Minihandball Spieltag statt. Im Schulhaus Waidhalde fanden bei schönem, aber frischem Wetter in den beiden Turnhallen die Handballspiele statt.

Fast alle Spieler des TV Unterstrass aus den Bereichen U9 / U11 haben sich für das Heimturnier angemeldet. Pünktlich um 9.00 fing das Turnier mit den U11 Mannschaften an. Spannende Spiele, viele Tore und schöne Aktionen liessen die Zeit wie im Fluge vergehen. Unterstützt wurden die Akteure von zahlreichen anwesenden Eltern, die ihre Kinder den ganzen Tag immer wieder vom Spielfeldrand aus unterstützten.

Daneben organisierten Gaby Fäh und Karin Züger vom OK-Team für alle Spieler einen tollen Geschicklichkeitsparcours. Dieser fand bei den Betreuern und den Kinder grossen Anklang. Dem Gewinner winkte ein schöner Preis.

Nachmittags um 13.45 begann dann das Turnier der Jüngsten. Für einige war es das erste Handballturnier überhaupt. Im ersten Spiel waren sie noch recht unsicher und orientierten sich an den Kollegen. Mit der Dauer des Turniers fanden sie aber immer besser ins Spiel. So kam der eine oder andere Spieler sogar zu seinem ersten Tor, was mit viel Jubel gefeiert wurde. Schön war auch, dass das Spiel der Kleinsten sogar von einem ehemaligen Nationalliga A Schiedsrichter (aka Tschüge Seper) gepfiffen wurde.

Es war ein wirklich schöner und spannender Spieltag mit vielen fröhlichen Gesichtern. Das Erlebnis dabei zu sein, war wichtiger als Sieg und Niederlage. Am Ende der Veranstaltung gab es dann für jeden Teilnehmer ein kleines Geschenk.
Ein ganz besonderer Dank geht an alle Helfer, die zu diesem gelungenen Anlass ihren Beitrag geleistet haben. Ohne sie wäre so ein Turnier gar nicht durchführbar. Vielen Dank.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Frank Pospisil

MIZUNO®
www.mizuno.ch
WAVE NIRVANA 5
Leichter Trainingsschuh mit guter Stabilität und Dämpfung im Vor- und Rückfuss. Gute Stützfunktion vom Fersen- bis Vorfussbereich durch Doppelwellen-System. Neu mit Dynamotion Fit.
gender engineering
pebax
VS-1
SensorPoint
MIZUNO INTERCOOL
AIRmesh.
SmoothRide
SOCKLINER
OUTSOLE
X10
Mizuno Schweiz
M • ZERO AG, CH-4133 Pratteln
mzero@bluewin.ch
MIZUNO

Leichtathletik Club

Stellenausschreibung

Gesucht

Nachwuchstrainer

Disziplin Sprung, Sprint oder Mehrkampf

Wir wollen unsere Nachwuchsabteilung weiter ausbauen. Aus diesem Grund suchen wir für die Kategorien U16/U18/U20 Nachwuchstrainer, welche sich in den Disziplinen Sprung, Sprint oder Mehrkampf engagieren.

Deine Aufgaben

- verantwortlich für die Trainingsplanung und Leitung deiner Disziplinengruppe
- Trainingskoordination mit anderen Leitern/-innen
- Teilnahme an den wichtigsten Nachwuchswettkämpfen
- sportliche und persönliche Weiterentwicklung unseres Nachwuchses
- Aufwand je nach Anzahl geleiteter Trainings (1 – 2 Trainings pro Woche) inkl. Vorbereitungszeit.

Deine Qualifikation

- persönliche Erfahrungen in den Sprungdisziplinen, im Sprint oder im Mehrkampf
- arbeitet gerne im Aufbau für eine gute Leichtathletik-Grundschule
- begeisterungsfähig, kommunikativ und zuverlässig.

Wir bieten dir

- Aus- und Weiterbildung J+S oder adäquate Seminare
- regen Kontakt mit den Trainern und Trainerinnen des LAC TVU
- Trainerentschädigung
- Spass und Freude in der Zusammenarbeit mit anderen Trainern und Trainerinnen.

Hast Du Interesse Dich im Verein als Trainer zu engagieren und zu einem engagierten Trainerteam zu stossen, dann melde Dich bei Corinne Meier Technische Leiterin LAC TVU, 044 242 90 55 oder corinne.meier@tvunterstrass.ch, um mehr zu erfahren.

Gesucht

Schülertrainer U12 – U 14

Die Schülerabteilung des LAC TV Unterstrass entwickelt sich sehr gut und zählt momentan rund 50 Schüler/innen. Da es im bestehenden Trainerstab auf den Herbst 2009 aufgrund von Aus-/Weiterbildung zu Lücken kommt, suchen wir zur Ergänzung des Teams 2 – 3 engagierte Leiter/innen.

Für Folgende Trainings werden zurzeit Leiter/-innen gesucht:

Montag, 17.30 – 19.30 Uhr
Turnhalle Schulhaus Rösli (Hauptleiter/in)

Montag 18.00 – 19.30 Uhr,
Sportanlage Sihlhölzli (Haupt- und Hilfsleiter/in)

Mittwoch 18.15 – 20.15 Uhr, Turnhalle Schulhaus Rösli
(Haupt- und Hilfsleiter/in)

Freitag 17.30 – 19.00 Uhr, Turnhalle Schulhaus Rösli (Haupt- und Hilfsleiter/in)

Deine Aufgaben

- verantwortlich für die Trainingsplanung (insbesondere als Haupteiter/in) und Trainingsleitung deiner Disziplinengruppe
- Trainingskoordination mit anderen Leitern/-innen
- Wettkampfbetreuung an den wichtigsten Nachwuchswettkämpfen (ca. 4 pro Jahr)

Deine Qualifikation

- persönliche Erfahrungen im Umgang mit Schüler/innen im Sport
- arbeitet gerne im Aufbau für eine gute sportlichen Grundschulung
- begeisterungsfähig, kommunikativ und zuverlässig.

Wir bieten dir

- Aus- und Weiterbildung J+S oder adäquate Lehrgänge
- geführte Einarbeitung
- regen Kontakt mit den Trainern und Trainerinnen des LAC TVU
- Trainerentschädigung
- Spass und Freude in der Zusammenarbeit mit anderen Trainer und Trainerinnen.

Hast Du Interesse Dich im Verein als Trainer zu engagieren und zu einem engagierten Trainerteam zu stossen, dann melde Dich bei Corinne Meier Technische Leiterin LAC TVU, 044 242 90 55 oder corinne.meier@tvunterstrass.ch, um mehr zu erfahren.

Trainingslager

13. – 19. April 2009

Fuerteventura – Trainingslager als Sprinter in der Wildnis

Ein wie ausgestorben wirkendes Hotel. Eine Sportanlage, die mehr einer uneinnehmbaren Festung ähnelte und ein Wind, der scheinbar Jagd auf liegen gebliebene Handtücher machte. Alles überschattet von der Mutter aller Wolken. Hinzu kamen noch platt gefahrene Katzen, halbverweste Kaninchen, riesige Felsbrocken, die den Beachvolleyballplatz unsicher machten und viele, viele Punkte. Ja das Lager war schon gespickt mit so manchen Kuriositäten. Die grösste Kuriosität von allen ist aber, dass es trotz aller Widrigkeiten ein spassiges und effektives Trainingslager war.
Der Spass und auch die Kuriositäten begannen schon bevor wir überhaupt die Gepäckabgabe überwunden hatten, als unser unangefochtener Punktemeister L.L. am Basler Flughafen, um 4:30 Uhr morgens meinte: «Ich hab gar kein Ticket!». Eine Situation, die sich zwar dank der früh öffnenden französischen Schalter bewältigen liess (da soll noch mal jemand was über französische Arbeitsmoral sagen) und zur allgemeinen Erheiterung beitrug.
Flug und die Anreise mit dem Bus verliefen wie geplant. Überraschungen gab es nur für diejenigen, die mit einer Vollpension gerechnet hatten und erfahren mussten, dass wegen der Halbpension ihr Budget auch für ein Mittagessen reichen musste.
Ein paar Stunden und ein Training später (erstes Training, nach 28 Stunden ohne Schlaf, Berg hoch rennen, das hat Spass gemacht) durften wir die kulinarischen Genüsse geniessen. Hier wurde dann auch das Punktesystem eingeführt, das fortan uns durch das ganze Lager begleitet hat. Jeder konnte jedem Punkte verteilen für dumme Sprüche, Situationen oder nicht verstehen. Am Ende des Lagers würde dann der Punktemeister gekürt.
Der restliche Abend verlief ziemlich ruhig und sollte ein perfektes Exempel für alle Abende in unserem Hotel sein. Kurz gesagt: es war nichts los. Wir mussten die einzige Gruppe junger Leute in der gesamten Anlage sein (ausser einem Haufen Schwimmer, die aber wahrscheinlich um acht im Bett sein mussten). Wir liessen uns dadurch aber nicht von unserer guten Laune abbringen, haben die Abende zusammen in der einzigen Bar im Umkreis von vielleicht 5 Kilometern verbracht und hatten es dabei eigentlich immer lustig.
Unsere Anlage stand ein bisschen ausserhalb von Gran Tarajal, der zweitgrössten (und vielleicht langweiligsten Stadt) Fuerteventuras, ungefähr vier Kilometer von unserem Hotel entfernt. Als wir am Dienstag, nach einer Irrfahrt durch Gran Tarajal endlich das «Stadion» erreicht hatten, standen wir vor verschlossenen Toren. Keine Spur von einen Hausabwart oder sonst irgendwem. Meterhohe Mauern trennten uns von der Bahn, aber was für Athleten wären wir denn, wenn wir uns von ein paar Mauern hätten aufhalten lassen? Und tatsächlich gab es einen tiefer gelegenen Teil, direkt, wo man problemlos über die Mauer klettern konnte.
Über die Qualität des Estadio Atletissimo lässt sich eigentlich nicht motzen. Die Bahn war in gutem Zustand und auch die Geräte, seien es jetzt Hürden oder auch Startblöcke, waren gut zu nutzen. Für die Quali-

tät der Bahn spricht, dass es wirklich nur ein Trottel geschafft hat sich beim Laufen zu verletzen, das aber blöderweise schon am ersten Tag.
Die Trainings in dieser Woche waren zum Kotzen. Das bezieht sich nicht auf die Qualität des Trainigsplans oder der Leichtathletikanlage, sondern ich meine das vollkommen wörtlich. Speziell wenn man den Donnerstag betrachtet.
Im Grunde gäbe es hunderte Anekdoten, die man aus diesem Lager zu berichten hätte, aber zumindest diese eine ist es wert hier genannt zu werden: Nach wenigen Tagen Training mussten wir irgendwann feststellen, dass wir doch nicht ganz so alleine im Estadio waren, wie wir bisher gedacht hatten. Versteckt in den Wasserabflussrinnen zwischen der Bahn und dem Fussballplatz in der Mitte hauste eine ganze Kolonie von Eichhörnchen.
«Och, sind die süss», war anfangs noch die allgemeine Stimmung, vor allem von Seiten unserer weiblichen Athletinnen, doch diese Eichhörnchen sollten noch zum Verhängnis werden. Denn hungrig und futtersuchend, wie solche Eichhörnchen immer sind, machen sie auch keinen Halt davor, Brot direkt aus unseren Sporttaschen zu klauen, oder noch schlimmer die Speise gleich dort zu konsumieren. Die Folge war ein lautes Kreischen von unserer Petra, als ihr beim Öffnen ihrer Tasche ein solches Eichhörnchen entgegen gesprungen kam.
Es ist bis heute fraglich, ob sie jemals wieder zu ihrem Ruhepuls zurückgefunden hat, oder seitdem in ständiger Angst vor blutrünstigen Eichhörnchen lebt.
Leider war irgendwann auch dieses Lager vorbei und das gerade dann, als die Sonne endlich anfing zu zeigen, was sie drauf hat. Unsere letzte Aktion war dann auch am Flughafen von Fuerteventura, als wir unserem Trainer Roger ein Geburtstagsständchen trällerten zu seinem 39. Geburtstag und ihm unsere Glückwunschkarte überreichten (eine Karte, die ein Lied spielt, wenn man sie öffnet. Das sieht man nicht alle Tage.)
Insgesamt lässt sich rückblickend sagen (auch wenn ich das schon in der Einleitung erwähnt habe), dass sich das Lager als durchaus gelungen bezeichnen lässt und dass alle Beteiligten eine Menge Spass hatten.

Tobias Mohrhauer

Was macht eigentlich …

Name:	**Schwarz**
Vorname:	Franziska
Beruf:	Vizedirektorin beim Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (EVD).
Geb'datum:	5. Juli 1968
Mitglied seit:	Ich kann mich nicht mehr genau erinnern … ich glaube seit ich 18 bin (das sind ja bereits 22 Jahre!!!)
Wohnort:	Bern
Disziplin / PB:	7-Kampf, die PB kann ich auch nur noch vage abschätzen: knapp 4900 Punkte?!?

Was war Dein grösster sportlicher Erfolg?

Mein Trainingsfleiss über all die aktiven Jahre.

Wie bist Du mit der Leichtathletik noch verbunden?

Nur noch als Trainingspartnerin meiner Tochter für den Silvesterlauf in Zürich (1,4 km) und für den nächsten Grand Prix in Bern (1,6 km).

Welches war Dein schönstes Erlebnis zu Deinen Aktivzeiten mit dem LAC TVU?

Als Startläuferin der 4 x 400 m-Staffel anlässlich des Europacups in Zürich als es aus Kübeln goss und natürlich derjenige Abend während eines Trainingslagers in Latsch, als Susi Syz und ich so glaubwürdig die Betrunkenen mimten, dass sich sämtliche männlichen Trainingskollegen ganz vorsichtig am nächsten Morgen nach unserem Befinden

erkundigten. Die Anteilnahme war echt nett!

Welche Sportarten betreibst Du heute?

Fussball und Eishockey bei YB- und SCB-Matches.

Wie bist Du mit dem LAC TVU noch verbunden?

Nur noch lose über Beatrice und Christoph Widmer. Bei solchen Treffen frage ich aus persönlichem Interesse jeweils nach dem Befinden diverser TVU-Kolleginnen und -Kollegen.

Was macht eigentlich …
Susi Syz ?

Bisher erschienen:
Gert Kilbert (03/09) / Reto Jelinek (04/09) / Maggi Mantingh (05/09).

Staffel-Stab LAC TVU

Name	**Curiger**
Vorname	Andreas
Beruf	Elektroingenieur
Geburtsdatum	08. März 1964
Mitglied seit	Erstmals im 1976 bei Uschi und Turi (Rösli), formell dann seit 1986 (oder 87?) im Sihlhölzli
Wohnort	Seit 10 Jahren nun in Buchs ZH
Disziplin mit PB	Langstrecke! 5000 m in 14:47, Marathon in 2:43. Die Krone des Laufens bleibt jedoch der Orientierungslauf.

Was machst Du im LAC TVU?

Ich versuche, meine Form soweit zu halten, um am Montagabend nicht abgehängt zu werden – sowohl während des Trainings als auch nachher.

Welche Ziele hast Du Dir gesetzt?

1. Den Bauchumfang in angemessener Weite (bzw. Enge) zu halten; 2. Ab und zu einen erfolgreichen OL zu absolvieren und 3. eben, am Montag nicht abgehängt zu werden.

Welches ist Dein schönstes Erlebnis im LAC TVU?

Davon gab es einige, darum bin ich ja noch hier! Ganz besonders in Erinnerung bleibt jedoch das Eidgenössische Turnfest 1991 in Luzern.

Welche Themen / Projekte sollte der Vorstand aufnehmen und umsetzen?

An Themen und Projekten mangelt es dem Vorstand glaube ich nicht! Ich wünsche ihm viel Erfolg und Durchsetzungsvermögen, um diese auch durchzuziehen.

An wen möchtest Du den den Staffelstab (innerhalb vom Verein) übergeben ?

An **Christian Zwicky.**

Laufgruppe / Resultate

Mein Erlebnis Zürich Marathon

26. April 2009, 06:50 Uhr HB Zürich, Gleis 1:

Treff mit Sébastien und Marisa. Die Stimmung ist aufgeräumt. Der Zug Richtung Manegg ist voll Marathonis. Nach der Ankunft in Manegg gehen wir kurz einlaufen, das Startgelände besichtigen und retour geht es zur Kleiderabgabe. Wir begrüssen einige Freunde und Bekannte und halten einen kurzen Schwatz. Die Spannung steigt. Und jetzt noch ein letzter WC-Besuch!!! WC-Besuch??? Da stehen einige wenige ToiTois für 5'000 Marathonis. Wir ziehen die Freiluftlatrine Sihlufer vor, denn die Zeit drängt.

Um 08:30 Uhr fällt der Startschuss vor dem Tunnelportal des neuen Üetlibergtunnels. Und rein geht es ins Loch. Anfänglich herrscht leichtes Gedränge, aber sonst ist alles ok. Die Tunnelröhre ist weit und hoch und gut beleuchtet. Die Strecke steigt leicht an. Marisa findet, wir laufen zu schnell. Aber da kommt bereits die 1 km-Marke. Nach meinem persönlichen Zeitplan sind wir einige Sekunden zu langsam. Sébastien und ich erhöhen das Tempo minim. Marisa zieht nicht mit. Nach dem ersten Tunneldurchgang nach 4.5 km wenden wir und laufen durch die gleiche Tunnelröhre zurück und nun geht es bergab – toll. Die Schritte werden länger, das Tempo etwas höher. Es geht mühelos trotz stickiger Luft.

Am Tunnelausgang herrscht grosser Lärm. Oh, da fanen ein paar Freunde. Ich gehe sie begrüssen, mache ein paar Freudensprünge und gleich geht es weiter, denn die Zeit läuft. Saalsporthalle, Enge, Quaibrücke, Bellevue. Überall fanende Zuschauer, im Seefeld stehen ein paar OL-Freunde und in Erlenbach – völlig unerwartet – meine Jugendfreundin mit Partner. Meine Freude ist gross und ich gehe sie alle kurz begrüssen.

In Erlenbach ist auch die Hälfte des Marathons vollbracht und ich fühle mich sehr gut. Eine kleine Showeinlage, ein kleines Tänzchen gefällig? Die Zuschauer wollen aufgemuntert werden? Kein Problem für Sébastien und mich. Die Zuschauer danken es mit lachenden Gesichtern und lautem Beifall. Auch die Sonne lacht nun vom Himmel. Die Wolken haben sich verzogen.

Und schon kommen wir zur Wende in Meilen. Es geht zurück nach Zürich. Wir laufen locker, behalten unsere Pace, es rollt gäbig und wir überholen viele Läuferinnen und Läufer.

Gegen Zürich zu werden die Beine schwerer. Doch beim Tiefenbrunnen fanende TVUler, Fotoshooting, klick, klick ... und ein Tänzchen. Andrea läuft einige Meter mit. Etwas später beim Opernhaus; die Beine und der ganze Körper sind müde, aber der Kopf sagt: «Uschi lauf, lauf», denn da stehen so viele fanende Leute, es herrscht ein wahres Konzert, das uns durch den Spalier weiter trägt, dem Ziel entgegen. Nach 3:36:54

MILLE GRUYÈRE

LE GRUYÈRE SWITZERLAND

Regionalfinal

MILLE GRUYÈRE

Für 7–15-jährige Mädchen und Knaben

Sonntag, 14. Juni 2009
Sportanlage Sihlhölzli, ab 10 Uhr

LEICHTATHLETIK TV UNTERSTRASS ZÜRICH

Anmeldung und Details unter:
www.tvunterstrass.ch ➔ Leichtathletik ➔ Veranstaltungen

Anmeldeschluss: 3. Juni oder 60min vor dem Start.

Für Zuschauer und Fans steht eine feine Festwirtschaft zur Verfügung.
Alle Besucher sind herzlich willkommen!

Organisator: LAC TV Unterstrass

www.millegruyere.ch

SWISSLOS
Sportfonds Kanton Zürich

Gymnaestrada-
Stiftung Zürich

swiss athletics
Ein Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics
Un projet jeunesse de Swiss Athletics

Hauptsponsor
sponsor principal
LE GRUYÈRE SWITZERLAND

Co-Sponsor
MIZUNO

laufen Sébastien und ich gemeinsam über die Ziellinie.
Wow, mein erster Marathon ist vollbracht. Die Freude ist riesengross und das Gefühl unbeschreiblich. Allen TVUlern welche die 42 km unter die Füsse genommen haben herzliche Gratulation zu ihren Leistungen und allen, welche mich während dem Lauf und an der Siegerehrung so toll unterstützt haben ganz herzlichen Dank. Ihr seid grossartig.

Resultate

M20	16	Ott Michael	2:41.56,6
M45	6	Kläusler Stefan	2:42.36,3
M55	1	Gschwend Peter	2:45.47.9
W30	11	Briggs Ruth	2:52.16,7
M55	6	Thoma Rolf	3:03.56,7
M20	45	Müller David	3:05.24,1
M45	86	Kägi André	3:12.30,2
M40	154	Zwicky Christian	3:14.09,7
M30	217	Gosteli Oliver José	3:15.34,7
M40	178	Schoch Pascal	3:17.29,9
W40	9	Gassmann Ursula	3:19.11,6
M40	224	Gössi Markus	3:21.59,7
W30	35	Stokar Julia	3:22.59,9
M55	27	Etter Paul	3:23.04,4
M45	201	Kuster Matthias	3:28.35,4
M50	123	Wartmann Matthias	3:29.38,8
M40	315	Meyer Elmar	3:32.41,0
M45	235	Good Erich	3:33.31,7
M30	444	Chabouté Sébastien	3:36.52,8
W60	1	Meyer Uschi	3:36.54,5
M30	467	Hopf Simon	3:38.27,7
W30	106	Zurkirchen Fabienne	3:49.42,8
W30	109	De Faveri Marisa	3:50.55,0
W45	67	Sutter Monika	4:06.09,1
W40	117	Fankhauser Angelina	4:11.05,1
M50	360	Holliger Karl	4:12.10,5
W50	56	Kuster Verena	4:19.06,0
M30	934	Bahl Alexander	4:27.03,9
M55	218	Caudwell David	4:41.15,0
M50	442	Sutter Andi	4:43.42,1
M45	681	Decurtins Lu	4:43.42,3
M55	245	Stern Gerhard	5:21.33,2

SM Teamwertung

2.	LAC TV Unterstrass Marathon Team Frauen		9:34.28,2
	108	Briggs Ruth	2:52.16,7
	350	Gassmann Ursula	3:19.11,6
	179	Stokar Julia	3:22.59,9
	1154	De Faveri	3:50.55,0
	485	Kuster Verena	4:19.06,0
3.	LAC TV Unterstrass Marathon Team Männer		8:38.42,6
	70	Ott Michael	2:41.56,6
	66	Kläusler Stefan	2:42.36,3
	313	Zwicky Christian	3:14.09,7
4.	LAC TV Unterstrass Hunter		9:45.02,3
	5568	Thoma Rolf	3:03.56,7
	3774	Kägi André	3:12.30,2
	4037	Kuster Matthias	3:28.35,4

Restaurant
GRAN SASSO
Familia Varela
José & M. Cruz
Spanische und italienische Spezialitäten
Fleisch vom Holzkohlengrill
Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

Sihltaler Frühlingslauf
1. Mai 2009 Distanz 10 km

5	Blättler Beat	M30	34.59,0
13	Rosenbusch Andrea	F40	48.49,5
31	Baumann Patricia	F40	56.54,1

Schüler A, 900 m

1	Kölle Malte	3.10,5

Schüler B, 900 m

1	Kölle Bjarne	2.57,7

Maxi Schüler B, 1,8 km

1	Salzgeber Laurent	5.57,0
2	Jammoul Karim	6.04,9

Wengi-Berglauf, Matzendorf
1. Mai 2009 7.8 km, 445 HM

M35 overall

6	Stefan Schrader	38.43,3

Passwang-Berglauf, Mümliswil
9. Mai 2009 10.3 km, 642 HM

M35 overall

11	Stefan Schrader	54.51,9

Frauenfeld Triathlon
15. Mai 2009

Long Distance Männer

LMHK	2	Patrick Rhyner	1:33.56,1
LMHK	8	Alex Schalch	1:42.12,1
LMAK2	3	Lu Decurtins	1:42.58,0
LMAK3	3	Peter Matthes	2:13.15,8

Roggen-Berglauf, Oensingen
15. Mai 2009 10.2 km, 495 HM

M35 overall

8	Stefan Schrader	0:46:33,7

Neumitglieder

Leonara Rüedi	U16
Karlheinz Graf	Laufgruppe
Pfyffer Stefan	Laufgruppe
Sarah Steiner	U16

Wir heissen die neuen Mitglieder bei uns im LAC TV Unterstrass herzlich willkommen!

Christoph D. Widmer, Präsident

Adressen LAC

		Telefon P	Telefon G	Fax / Natel
Präsident	**WIDMER** Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com	044 713 19 59	044 333 52 25	079 475 71 63
Techn. Leiterin	**MEIER** Corinne Rotbuechstrasse 5, 8165 Schleinikon E-mail: corinne.meier@tvunterstrass.ch	044 884 35 16		079 850 03 72
Finanzchef	**BRAND Christoph** Eigerplatz 4, 3000 Bern 14 E-mail: info@brandtreuhand.ch		031 372 27 55	
Arzt	**BÜHLMANN** Heinz Dr. med. Münstergasse 2, 8001 Zürich www.medbase.ch		043 268 39 90	
Ärztin	**BRÜHLMANN** Hannabeth Dr. med. Witellikerstrasse 40, 8000 Zürich	044 923 25 47	Praxis SportClinic Zürich 044 387 29 77	

Sport für Alle

Velotour
am Sonntag, 28. Juni 2009

Treffpunkt 10:00 Uhr bei der Rösliturnhalle Nach einem Anstieg radeln wir nach neu Oerlikon, wo sich einiges verändert hat. Nachdem alle Pärke bestaunt und begangen sind, fahren wir weiter zum Katzensee. Ich hoffe der Petrus wird uns hold sein, so dass der See eine Abkühlung ist. Frisch gestärkt machen wir eine Reise in die Vergangenheit (Altried). Über Felder und Waldwege kehren wir zurück zur Rösliturnhalle. Gegen 15 Uhr werden wir wieder zurück sein, sofern keine grossen Pausen eingelegt werden.

Anmeldung bei Monika unter moni_unterstrass@hotmail.com oder telefonisch 043 299 92 18 / 078 876 84 77. (Verschiebedatum und Durchführung in Absprache mit Walti Telle).

Ich freue mich auf möglichst viele Radler – auch von anderen Riegen.

Monika Meile, Geräteriege

Geräteriege

Am 9. oder 10. Mai haben 10 Mädchen den Gerätewettkampf in Embrach bestritten. Einige sind am Wettkampf zur Hochform aufgelaufen, trotzdem hat niemand eine Auszeichnung geschafft. Diese wird dem 1. Drittel verteilt.
Der Wettkampf hat uns gezeigt, dass wir mit einmal Training gute Noten (um 8.5) erzielen können. Zugleich auch, wo unsere Schwächen sind. An diesen werden wir arbeiten, damit am 27. oder 28. Juni bessere Resultate erzielt werden.

Kategorie 1
58. Olga Stadler mit 25.50
98. Alina Imoli mit 24.55
106. Nadja Duraki mit 24.30
109. Maja Helbling mit 24.20
110. Milena Hasenböhler mit 24.15
von 124 Turnerinnen

Kategorie 2
230. Sarah Schweizer mit 24.65
268. Maja Röthlisberger mit 22.05
von 273 Tunerinnen

Kategorie 3 mit 4 Geräten
201. Oxana Straub mit 31.15
207. Nadine Landolt mit 30.35
von 211 Turnerinnen

Wünschen allen Mädchen weiterhin viel Erfolg im Training.

Eure Leiter Esther, Daniel und Monika

Veteranengruppe

Jahresversammlung
vom 25. April 2009 in der Röslischüür

pt) Die 89. Jahresversammlung der Veteranengruppe war gut besucht wie eh und je! 58 Mitglieder, darunter acht Damen, füllten die Röslischüür bis auf den letzten Platz. Jakob Städeli (95) und Otto Graber (91) vertraten den «Klub der 90-jährigen», dem Heiri Erb (89) und Paul Tanner (89) im Juli, respektive September ebenfalls beitreten wer-

60 und mehr Jahre Mitglied im TVU.

den. Nicht weniger als 14 Kameradinnen und Kameraden hatten sich zudem schriftlich oder telefonisch beim Obmann abgemeldet. Ferien, Krankheit, Pflege von kranken Angehörigen – der Gründe sind im fortgeschrittenen Alter viele, aber der Wunsch, nächstes Jahr wieder dabei zu sein, kam doch vielerorts deutlich zum Ausdruck.
Zum Gedenken an die sechs im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Kameraden Jakob Greuter, Edwin Stutz, Max Briner, Jürg Argast, Guido Borner und Armin Caspari wurde um einen Augenblick der Besinnung gebeten.
Traditionsgemäss beginnt die Veteranenversammlung jeweils direkt mit dem Höhepunkt! Für langjährige Mitgliedschaft im TVU konnte Obmann Kurt Andermatt unter Traktandum 1 insgesamt 16 Kameraden ehren, einige allerdings aus verschiedenen Gründen in Abwesenheit. Und zum zwölften (und nach eigenen Aussagen letzten) Mal lockerte Hausi Winterberger die Ehrung mit seinen Versen auf. Und da er selber auch zu den Geehrten gehörte, übernahm Peter Tobler mit einem etwas längeren Karriere-Rückblick in Versform diesen Teil aus Obmannschafts-Sicht.

50 Jahre im TVU

Bernhard Hoenke, Ruedi Lehner und Fritz Maurer (alle LA), Ernst Maag, Heinz und Kurt Wyser (alle HB), Bernhard Regli, Hansjörg Wiedenmann und Walter Zoller (alle SC), Emil Kämpf und Werner von Wartburg (SfA).

60 Jahre im TVU

Edy Baumgartner (SfA), Alfi Christen und Marcel Pfister (HB), Hausi Winterberger (SfA)

Unter Mitteilungen streifte Kurt Andermatt kurz die Situation für die Veteranengruppe nach dem STV-Austritt von LAC, HB und SC (siehe auch unter «Liebe Untersträssler»). Eine Diskussion zu diesem Thema wurde allerdings nicht gewünscht. Das Protokoll und der Jahresbericht des Obmanns waren vorab mit den Einladungen verschickt worden und gaben ebenfalls zu keinen weiteren Diskussionen Anlass.
Da Alfi Christen die Kassen-Buchhaltung zum letzten Mal präsentierte, lag ihm daran, einige Erklärungen und Begründungen für verschiedene Posten in der Rechnung in etwas ausführlicherer Form darzulegen. Trotz einem kleinen Überschuss von rund 170 Franken und dem neu ab 2009 geltenden (und für ein weiters Jahr beschlossenen) Jahresbeitrag von 25 Franken, sieht er für das kommende Jahr ein mögliches Abgleiten in die roten Zahlen voraus, da möglicherweise mit dem höheren Beitrag dafür die Spenden etwas kleiner werden dürften.
Nach Alfis Dank an die Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und nach der Verlesung von Heiri Erbs letztem Revisorenbericht, durfte das «Duo Infernal des Finanzhaushalts» einen langen Applaus der

Verabschiedung von Alfi Christen als Kassier.

Versammlung und einige kleinere Erinnerungsgeschenke entgegen nehmen. Alfi darf zudem seine Gattin ins Hotel Widder am Rennweg zu einem feudalen Dinner einla-

6

den, hin und zurück chauffiert durch den hoteleigenen Maserati.
Kurt Andermatt wurde mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr als Obmann be-

stätigt und durfte für seinen grossen Einsatz im Dienste der TVU-Veteranengruppe eine feine Flasche Grappa entgegen nehmen. Peter Tobler als Vize-Obmann und Walter Meier als Standartenträger wurden in ihren bisherigen Funktionen ebenfalls wieder bestätigt.
Dann stellte Peter Tobler die beiden neu zur Wahl in die Obmannschaft vorgeschlagenen Heini Müller (SfA) und Jörg Schaad (LAC) vor, wobei Heini Müller den Finanzhaushalt übernimmt, und Jörg Schaad, als Beisitzer, den Vorstandsbetrieb im Hinblick auf eine Wahl 2010 als Nachfolger von Kurt Andermatt kennen lernen und einen fliessenden Übergang gewährleisten soll. Beide Kollegen wurden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Für die Nachfolge von Heiri Erb als Revisor konnte Ruedi Clerici (HB, SfA) gewonnen werden, so dass das Leitungsteam wieder vollzählig ist.
Den Erklärungen zum Jahresprogramm 2009 war zu entnehmen, dass der diesjährige Herbstausflug nach Engelberg führen wird, und mit dem Besuch einer Schaukäserei verbunden ist. Zudem wird der Jahresschlusshock, neu im Restaurant Neubühl, schon um 12 Uhr beginnen, damit das Mittagessen von jetzt an auch zu einer «normalen» Zeit auf den Tisch kommt.
Unter «Verschiedenem» erinnerte Peter Zimmermann an den Schweizer Cupsieg der TVU Handballer vor 50 Jahren und konnte von den damals 11 Spielern auf dem Grossfeld nicht weniger als 6 an der Versammlung leibhaftig vorstellen. Die grosse, undefinierbare Schnapsflasche, die er zum Zweck der Feier mitgebracht hatte, musste er allerdings fast unbehelligt wieder mitnehmen. Die Trinksitten bei den Handballern haben sich offensichtlich geändert …
Nicht verschmäht wurde dann allerdings Otti Horbers Grillstand im Freien, und so traf sich männiglich bei warmem Sonnenschein zu einer Fest-Bratwurst und einem letzten Gedankenaustausch mit Freunden.

Musikalische Unterhaltung mit dem Einmann-Trio «Old Wadin»

Peter Weideli (vulgo «Old Wadin») erfreute die Versammlungsteilnehmer/innen als Einmann-Orchester mit Banjo, Mundharmonika und Gesang mit diversen Jazzstücken. Seit seiner Jugi- und Kunstturnerzeit ist er dem TVU, aber auch dem alten Jazz und dem Banjospielen treu geblieben.

Zwar haben wir ihn jahrzehntelang nicht mehr gesehen, aber dann tauchte er plötzlich wieder bei uns auf, trat der Veteranengruppe bei und erklärte sich spontan bereit, an der Jahresversammlung für etwas musikalische Unterhaltung zu sorgen. Peter ist der einzige noch aktive Musiker der ehemaligen «Buddler Stompers», die in der weiteren Besetzung mit Edi Siegrist (†), Heinz Reiser (†) und Christian Kohli in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts an verschiedenen TVU-Anlässen für «jazzige» Unterhaltung

Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten !

WIRTSCHAFT NEUBÜHL
Im Irchelpark

8057 Zürich
Winterthurerstrasse 175
Telefon 044 363 55 14
www.wirtschaftneubuehl.ch
restaurant.neubuehl@gmail.com
Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr

NIE VERGELT
Bürofachgeschäft
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen
www.nievergelt.net

info@ilg-schreinerei.ch
www.ilg-schreinerei.ch

SCHREINEREI
MÖBEL-INNENAUSBAU
EINZELANFERTIGUNGEN
STILMÖBEL-DESIGN
RESTAURATIONEN
ANTIKE MÖBEL
FORM-FURNIEREN

HANSRUEDI ILG
Sihlquai 280 · 8005 Zürich · Tel. 044 271 04 22 · Fax 044 271 17 84

www.hs-elektro.ch
info@hs-elektro.ch

Hafner & Schmucki
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und Netzwerkinstallationen
Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

Vor 50 Jahren:

Schweizer Cupsieg für die Handballer

Die Auffahrt 1959 ging als Freudentag in die Annalen des TVU ein. Die Handballer gewannen im Stadion Förrlibuck mit einem 18:17 Final-Sieg über St. Otmar St.Gallen den Schweizer Cup, und dies genau 10 Jahre nach ihrem letzten Cup-Triumph. Vor über 1000 Zuschauern – darunter mehrere hundert Untersträssler Fans – wurden die Ostschweizer in einem dramatischen Kampf nieder gerungen. Die TVU-Unterstützung war derart zahlreich, dass es sich Chronik-Berichterstatter Peter Zimmermann leicht machen konnte: «Eine genaue Schilderung des Spielverlaufs erübrigt sich, da nicht mancher Untersträssler die Gelegenheit verpasste, sich diesen Final anzusehen …»
Da am Nachmittag des gleichen Tages der TVU-Maibummel auf die Halbinsel Au auf dem Programm stand, gab es zwar eine etwas hektische Verschiebung der ganzen Gesellschaft per Schiff vom Bürkliplatz zur Au, aber die Gelegenheit, um die erfolgreichen Handballer und ihre Betreuer zu feiern war natürlich ideal.
50 Jahre später, an der Veteranenversammlung 2009 waren von den 11 Spielern der siegreichen Mannschaft noch deren sechs anwesend und durften sich nochmals feiern lassen.

Die Cupsieger von 1959 – 50 Jahre danach, v.l.n.r. A.Süssli, K. Hartmann, A. Christen, H. Wyser, K. Andermatt, K. Wyser

Die Schweizer Cupsieger 1959: Stehend, v.l.n.r.: Walter Keller (Obmann Handballriege), Hans Wirth (5 Tore), Kurt Fatzer (1), Richard Wegmann (1), Kurt Andermatt (7), Willy Bollmann, Kurt Hartmann (1), Walter Kopp, Max Bettina (Trainer). Kniend v.l.n.r.: Alfred Christen, Heinz Wyser (1), Kurt Wyser (2), Armin Süssli, Paul Bierenstil. *© zimiuno*

Auch ein Rückblick

Walter Kammermann hat der Redaktion die nachstehenden zwei Bilder zukommen lassen. Sie sind von einem LA-Trainingslager in St. Moritz. Da ich selber nicht mehr alle Athleten/-innen ausfindig machen konnte, seien hier nur einige, auch heute noch «klingende» Namen genannt: Meier, Ilg, Speich (nicht sicher) Kern, sowie auf dem zweiten Meier, Kern, Kaiser, Ilg, Huss, Schneider, Menet.

Termine

Juni
05. SC: Mondscheinwanderung auf den Uetliberg
11. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
13. SC: Schwarzwaldrundfahrt mit dem Rennvelo
14. Vet.-Gruppe: 89. Veteranentagung der Vet'vereinig. des ZTV in Pfungen
28.6. SfA: Velotour

Juli
04. SC: Swiss Bike Masters
06. HB: Generalversammlung 2009
09. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
11. LA: Züri Triathlon, Zürich
12. LA: Ironman und Ironkids, Zürich

August
13. Vet.-Gruppe: Fahrt ins Blaue
28. LA: Weltklasse Zürich

September
10. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
19./20. SfA: Bergturnfahrt
26. Vet.-Gruppe: Herbstausflug
27. SC: Iron Bike Race Einsiedeln

Oktober
08. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr
11. SC: Herbstreff

November
12. Vet.-Gruppe: Hock im Rest. Neubühl ab 14.00 Uhr

Dezember
10. Vet.-Gruppe: Schlusshock mit Mittagessen im Rest. Neubühl um **12.00 Uhr**
13. LA: Silvesterlauf
16. SfA: Schlussabend

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
Zentralvorstand					
Zentralpräsident	**CAMINADA** Reto		E-mail: caminadareto@bluewin.ch		
	Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	044 342 14 97	044 371 76 56	044 340 28 30
Vizepräsident	**LEHNER** Rudolf				
	Birrächerstrasse 2	8966 Lieli	056 633 90 55	076 567 75 57	
Zentralkassier	**ZUDRELL** Thomas		E-mail: zudrell@swissonline.ch		
	Berninastrasse 43	8057 Zürich		044 208 43 38	044 208 47 18
Vereinsorgan	**KERN** Ruedi		E-mail: kedrusa@bluewin.ch		079 222 25 26
	Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	044 431 33 07	044 430 48 80	044 430 48 86
Sport für ALLE / Volleyball					
Präsident	**TELLE** Walter		telle@gmx.ch		
	Hadlaubstrasse 63	8006 Zürich	044 363 18 87	079 321 71 58	044 363 18 87
Leiter	**Weiss** Jules				
	Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	**Keller** Andy		E-mail: andy@aksoftware.ch		
	Appitalstrasse 17	8804 Au	044 683 11 44	079 349 41 55	044 683 11 43
Handball					
Präsident	**KÄLIN** Stefan				
	Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	**STEINMANN** Isabel		E-mail: handball@tvunterstrass.ch		
	Regensbergstrasse 139,	8050 Zürich	044 312 50 74	044 388 97 09	079 540 66 56
Ski Club					
Präsident	**Seeholzer** Hans		hasee@bluewin.ch		
	Pächterriedstrasse 50	8105 Watt	044 870 21 76	041 268 44 39	079 755 15 80
Veteranengruppe					
Obmann	**ANDERMATT** Kurt		E-mail: an.kurt@bluewin.ch		
	Carl Spitteler-Strasse 70	8053 Zürich	044 363 46 50		
Silvesterlauf					
Präsident	**HIESTAND** Bruno				
	Schnabelweg 59	8832 Wollerau	044 784 44 23	055 410 32 72	055 410 13 84
OK-Präsident	**LAFRANCHI** Bruno		E-mail: info@silvesterlauf.ch		
	Postfach 8025	8036 Zürich	044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Dienste					
Vereinsarzt	**JUNG** Hanspeter Dr.				
	Beethovenstrasse 3	8002 Zürich		044 362 25 48	
Physiotherapeut	**HOLWERDA** Tom				
	Ottikerstrasse 6	8006 Zürich		044 364 00 03	
Fähnrich	**HORBER** Otto				
	Schaffhauserstr. 139	8057 Zürich		076 365 38 88	